



Wildschweine im Kohlfirst

So richtig «Schwein» hat der Jäger nicht

Wildschweine bevölkern unseren Wald seit etwa acht Jahren. Bauern, Jäger und Spaziergänger sehen aber meistens nur den unverwechselbaren Hufabdruck, der den Aufenthaltsort der Tiere verrät.



Wühlstelle oberhalb Flurlingen.

Foto: ga.

ga. Seit den 1970er-Jahren haben sich die Wildschweinbestände in Europa stark ausgebreitet. Hier bei uns im Kohlfirst wurde das «wilde» Schwein in den Jahren 2001/2002 nach dem Sturm «Lothar» richtig heimisch. Seither findet es seine optimalen Lebensgrundlagen: Deckung, Ruhe, Nahrung und auch in Trockenzeiten Feuchtstellen zum Suhlen. Von Deutschland her kommend ist dem Borstentier der Rhein kein Hindernis. Als guter Schwimmer überquert es Flüsse problemlos. Trotzdem wurden seit dem «Lothar»-Jahr 20 Schweine tot aus dem Rhein geborgen. Vermutlich war die Rheinuferverbauung ein unüberwindbares Hindernis.

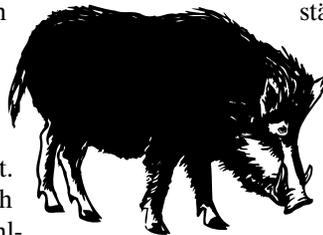
Hansjörg Stephan, seit 30 Jahren Jagdaufseher im Kohlfirst, schätzt die Zahl der Schweine in unserem Wald vague auf zirka 40 Stück. Die Anzahl kann aber explosionsartig zunehmen, denn gerade in der Frühlingszeit, zwischen April und Juni, kommen die Jungen,

die Frischlinge, zur Welt. Für die Jäger heisst das Schonzeit. Erst danach darf wieder gejagt werden. Auf offenem Feld dürfen Tiere bis 50 kg erlegt werden. Bachen, die Milch tragen, und auch grosse Keiler sind geschützt. Die Wildsaujagd ist äusserst anspruchsvoll. Während der Treibjagd rennen wenige Sauen vor die Flinte, und mit Hunden können sie nicht aufgespürt werden, da diese Angst vor den grossen Tieren haben. So weiss auch Hansjörg Stephan von stundenlangem Warten in der Nacht auf dem Jagdhorst zu berichten, bis endlich eine Sau erscheint. Pro Jahr werden doch um die 60 Stück Kohlfirst-Wildschweine erlegt. Das Fleisch wird an Private und an Restaurants verkauft.

Angst braucht man vor den Wildschweinen keine zu haben. Sie sind sehr scheu und tagsüber nicht zu sehen. Einem verletzten Tier oder einer Mutter

mit Jungtieren sollte man aber besser nicht zu nahe treten, da sie sich in Stresssituationen verteidigen.

Das Wildschwein ist ein Allesfresser. Vor allem im Frühling, in der Zeit der Fortpflanzung, sind die Schweine auf die Einnahme von tierischem Eiweiss angewiesen. Ganze Wiesen an Waldrändern werden bearbeitet auf der Suche nach Würmern, Käfern, Schnecken, Mäusen, Kadavern. Ackerflächen werden so buch-



stächlich ein zweites Mal auf der Suche nach Maisresten umgepflügt.

Ein belastendes The-

ma sind die Schäden, welche die Wildschweine den Bauern zufügen. Man merkt eine gewisse Nervosität, sobald das Thema angeschnitten wird. Bauer und Jäger haben eben nicht die gleichen Interessen. Präventiv werden die Felder, die in Mitleidenschaft gezogen werden könnten, mit einem Elektrozaun vor den gefräßigen Tieren geschützt. Alle anderen bisher eingesetzten Mittel wie Blinklichter und Duftstoffe nützen nichts, denn die Borstigen sind sehr intelligent, durchschauen jeden Trick und lassen sich von ihrem Schmaus nicht abhalten. Meldet ein Landwirt Wildschweinschäden an, rückt Hansjörg Stephan aus, um die Kosten abzuschätzen. Ernteausschlässe, beschädigtes Saatgut sowie die Arbeit des Bauern für die Wiederinstandstellung werden aus dem Wildschadenfonds beglichen. Die Mittel für den Fonds werden durch die Jagdpachtzinsen geöffnet.

Mit 18000 Franken kostet eine Jagdpacht im Feuerthaler Kohlfirstwald nicht wenig. In extremen Schadenjahren wurden schon bis zu 30000 Franken ausbezahlt. In der Regel aber sind es rund 4000 Franken. Sollte der Bauer mit der gesprochenen Entschädigung nicht einverstanden sein, entscheidet der Schiedsrichter, Ueli Müller aus Rudolfingen. Bisher ist aber erst ein Fall bekannt, bei dem sich Jäger und Bauer nicht einigen konnten.

Aus dem Inhalt

Kampf des FC Feuerthalen	2	Mitteilungen aus dem Gemeindehaus	5
Ortsverein Langwiesen auf Rundgang in der IWC	3	Essen & Trinken geniessen	6
Karibische Klänge aus Guyana ..	4	Kirchzettel/Veranstaltungen..	8

Männerriege Feuerthalen

Februarwanderung durch Wald und über Wiesen

Die gewählte Route führte die Senioren der Männerriege nach Uhwiesen, Schlatt und schliesslich zum Kundelfingerhof.

Bei leicht bewölktem Himmel besammelten wir uns bei der Bushaltestelle «Altersheim» in Feuerthalen, um den Start der Februarwanderung unter die Füsse zu nehmen.

Alle waren gut ausgerüstet und gut gelaunt. Der Bus lud uns bei der Haltestelle «Rebhof» in Uhwiesen aus. Auf den schönen Naturwegen wanderten wir zum Bürgitilli-Mörle-Hörnli und weiter zur Wildensbuecher «Chrummhütte» bei der Schluecht.

Ein feiner Apéro erwartete die lustige Wandergruppe in der schön überdachten und vorgewärmten Chrummhütte

(danke an die Gemeinde «Wildisbuch»).

Gestärkt nahmen wir den weiteren Weg nach Oberschlatt-Unterschlatt und dem Buechberg entlang zum Kundelfingerhof unter die Füsse. Auf dem Kundelfingerhof wurde uns die Tür geöffnet, und wir konnten ein feines Mittagessen geniessen. Nach Speis und Trank bei herrlichem Sonnenschein liefen wir entlang dem Mülibach ins Neuparadies und danach in die zürcherische Heimat zurück.

Wir würden uns sehr freuen, noch weitere Senioren im Turnbetrieb oder bei unseren Aktivitäten begrüssen zu dürfen.



Ein Apéro zur Stärkung in der Chrummhütte.

Foto: Hansruedi Weber

Anmeldungen nimmt gerne unser Präsident Max Sallenbach

unter Telefon 052 659 23 81 entgegen.
Hansruedi Weber

FC Feuerthalen

Bereit für die Rückrunde?

In wenigen Tagen beginnt für den FC Feuerthalen die Rückrunde der Saison 2007/2008 und für die erste Mannschaft ein Kampf gegen den Abstieg.



Es wird wieder gespielt auf dem Schwarzbrünnli.

Foto: www.fotodesigner.ch

Sämtliche Juniorenmannschaften bereiten sich seit längerer Zeit für die demnächst beginnende Fussballsaison vor. Trainiert wird bei den ganz Kleinen ein Mal, bei den grösseren zwei bis drei Mal pro Woche. Interessierte Knaben und Mädchen können gerne bei unseren Teams mitmachen und ein Schnuppertraining besuchen.

Auch für die Aktivmannschaften beginnt in den nächsten Tagen die Meisterschaft. Die erste Mannschaft bestreitet ihr erstes Heimspiel am 30. März (10.15 Uhr) gegen den FC Beringen. Der FCF steht dabei unter Zugzwang, der Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz beträgt bereits sechs Punkte. Die Mannschaft hin-

terliess in den fünf Vorbereitungsspielen zudem einen zwiespältigen Eindruck. Neben zwei Niederlagen und zwei Remis resultierte im letzten Spiel gegen den BC Albisrieden aber immerhin ein 4:2-Erfolg.

Der Anpfiff für das erste Heimspiel der Senioren ist am 4. April (19.30 Uhr), die zweite Mannschaft bestreitet am 8. April (19.30 Uhr) den ersten

Ernstkampf auf dem Schwarzbrünnli. Der FC Feuerthalen und das Kiosk-Team freuen sich auf Ihren Besuch. Informationen unter www.fcfeuerthalen.ch.

Matthias Sallenbach

www.meinekosmetikerin.ch



Nicht nur Ihr Drucker!

Auch
FERTIGUNG von
BROSCHÜREN
ALLER ART

landolt
druck

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Ortsverein Langwiesen

Besichtigung Werkteilerfertigung der IWC*In der CNC-Abteilung entsteht aus einem Rohling ein Präzisionsteil.*

Am Mittwochmittag, dem 5. März trafen sich 18 Interessierte vor dem Haupteingang der IWC Schaffhausen. Nach einer Einführung in die 140-jährige bewegte Geschichte der IWC konnten wir, unter der fachkundigen Führung von Frau Häller und Herrn Baumgartner, die «heiligen» Hallen der Uhrenmanufaktur betreten. Nachdem uns auch noch weisse Besuchermäntel ausgehändigt wurden, stand dem Rundgang nichts mehr im Wege. Alle Räume konnten natürlich nicht besichtigt werden. An jedem Wochentag ist eine andere Abtei-

lung an der Reihe. Im letzten Jahr besuchten rund 8000 Personen die IWC.

Wir konnten die CNC-Werkteilerfertigung, in der verschiedene Rohlinge gebohrt, ausgerieben und gefräst werden, besichtigen. Eindrücklich waren auch die CNC-Erodiermaschinen, in denen Teile mit höchster Präzision hergestellt werden.

Abgerundet wurde unsere Besichtigung mit dem Besuch des völlig neu konzipierten Uhrenmuseums. Die Geschichte und die Uhren von IWC haben ein neues Zuhause erhalten. Die Reise durch die 140-jährige

IWC-Geschichte führt durch zwei Museumsflügel. Firmengeschichte und Exponate aus den ersten 100 Jahren zogen uns in ihren Bann.

Der Besuch bei der IWC Schaffhausen war ein unvergessliches und eindrucksvolles Erlebnis.

Susanne Buntschu



Ein kleiner Einblick in die Uhrenvielfalt von IWC.

Foto: www.iwc.com

Weisser Sonntag am 30. März

Erstkommunion – Jesus, die Quelle des Lebens

Der Fisch ist ein Symbol für Christus aus urkirchlicher Zeit, welches heute wieder oft verwendet wird. Die Kommunionkinder dürfen zum ersten Mal Jesus im Brot in der Kommunion empfangen.

Die intensive Vorbereitungszeit ist vorbei! Zusammen mit den 33 Erstkommunikanten freuen wir uns auf den Weissen Sonntag. Sie sind die ersten Kinder, welche in der neuen Kirche St. Leonhard die Erstkommunion feiern dürfen. Wir freuen uns ganz besonders, wenn auch Sie als Gemeindemitglied mit uns feiern! Sie sind herzlich eingeladen und willkommen.

**Unsere Erstkommunikanten:**

Feuerthalen/Langwiesen: Giulia Aversa, Marisa Barbatto, Lia Gibiino, Sina Hürlimann, Michelle Humbert, Noemi Portmann, Annamaria Dujmovic, Kuan Guerrero, Melina Marte, Fabienne Meier, Michael Pelosin, Jazhara Schreiber, Nikola Studer, Ramona Vieli.

Dachsen: Patrick Amstutz, Lorena Burri, Enzo Guglielmi, Aisha Heinvirta, Veronika Hianikova, Mareena Joseph, Sara

Mändli, Joel Reusser, Fabian Scheuermeier.

Flurlingen: Selina Frauenfelder, Emanuel Mauch, Svenja Müller, Annina Stoll, Lisa Jäger, Giuliano Cesari.

Uhwiesen: Moira Kolb, Sascha Rebholz, Jannik Togo, Raphael Vuilleumier.

Den Erstkommunikanten und ihren Familien wünschen wir ein schönes Fest.

Daniel Guillet, Vikar

Astrid Kalinic und Vreni Reolon, Katechetinnen

Mitteilungen aus der Kirchenpflege

Information zur Krankheit von Pfarrer Peter Wabel

Im Feuerthaler Anzeiger vom 15. Februar informierten wir Sie über den Krankheitszustand von Pfarrer Peter Wabel. Schon damals war uns bewusst, dass der Keuchhusten bei Erwachsenen einige Monate dauern kann. Optimistisch gesehen, ist eine Besserung des Gesundheitszustandes von Pfarrer Peter Wabel eingetreten. Gesund ist er jedoch noch nicht. Er ist weiter in ärztlicher Behandlung und nun 50 Prozent gesund geschrieben, bis zum 15. Mai.

Wir bitten daher um Verständnis, wenn im Pfarrhaus der Telefonbeantworter eingeschaltet ist. Besser noch, rufen Sie bei Bedarf im Sekretariat an. Frau Susanne Breiter ist montags und mittwochs von 8.00 bis 11.00 Uhr anwesend, sonst läuft ein Sprechband. Für Todesfälle ist wie immer Herr

Galliker die erste Ansprechperson, Telefon 052 647 47 41.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen und freuen uns, wenn Sie auch Gottesdienste von Stellvertreterinnen und Stellvertretern besuchen.

Im Namen der Kirchenpflege: Erna Wanner

Zu vermieten per 1. Mai 2008
oder nach Vereinbarung an der
Adlergasse 5 in Feuerthalen

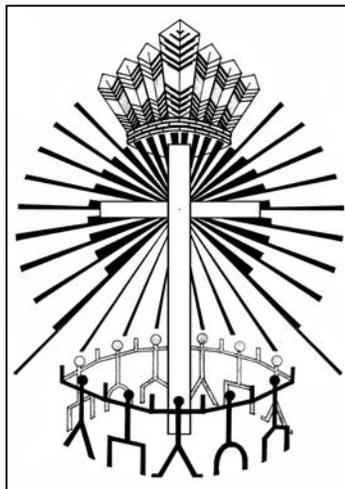
**AUTO-
ABSTELLPLÄTZE**
Mietzins 40 Franken pro Monat

Auskunft:
FROHBURG IMMOBILIEN AG
c/o WIDECO AG Schaffhausen
Telefon 052 670 06 70

Weltgebetstag 2008 – im Zeichen von Guyana

«Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis»

Am Donnerstag, dem 13. März um 19.00 Uhr lud das Vorbereitungsteam des Weltgebetstages in die katholische Kirche St. Leonhard ein.



Das Titelbild der Liturgie, entworfen vom Künstler Winslow Craig.

Dieses Jahr wurden die Besucher beim Betreten der Kirchenräume mit leisen karibischen Klängen empfangen. Mit der Vorstellung des Titelbildes der Liturgie aus Guyana begann der Abend. Die Zeichnung entspringt einem Traum des Künstlers Winslow Craig, der ein Ureinwohner und zum Stamm der Arawak gehört.

Das Bild beinhaltet Symbole der indigenen Bevölkerung wie auch des christlichen Glaubens. Das Kreuz ist die Verbindung zu unserem Glauben und bedeutet Einheit und Versöhnung.

Der «Cacique», die Federkrone oberhalb des Kreuzes, symbolisiert Weisheit und Gerechtigkeit. Es ist der traditionelle Kopfschmuck des amerindischen Häuptlings, dem Dorfvorsteher, dem weisen Führer und Berater, der die Dorfversammlungen einberuft, leitet und der Streit schlichtet. Die Kreisform symbolisiert den «Benab», das offene Versammlungshaus im Zentrum eines

Dorfes. Hier treffen sich die Menschen zum Diskutieren, Tanzen und zum Essen. In den «Benab-Häusern» befindet sich meist ein grosser dampfender Kessel mit dem traditionellen Pfeffer-Eintopf. Die unterschiedlich geformten Strichmännchen weisen auf unser aller Unterschiedlichkeit hin. Wir wurden in verschiedenen Grössen, Hautfarben und Nationalitäten geschaffen und mit verschiedenen Talenten ausgestattet. Wenn wir das Kreuz und seine Bedeutung ernst nehmen, führt das zu einem neuen Verständnis unserer Verschiedenartigkeit, so lautet die Botschaft des Künstlers.

Verschiedenartig sind die Guyaner. Dieser multiethnische Staat, der aus einer Bevölkerung aus indischstämmigen Bewohnern, Afro-Guyanern, einer Vielzahl Europäern und einheimischen Indianern besteht, ist bekannt für seine Toleranz. «Ein Land von sechs Völkern, vereint und frei», so heisst es in einem Satz der Nationalhymne.

Diese Verschiedenartigkeit wird auch im Bild des Weltgebetstags-Komitees aus Guyana ersichtlich, worauf sechzehn sympathische Frauen abgebildet sind. Diese Verschiedenartigkeit und Toleranz macht Mut in einer Zeit, da diese Werte in vielen Ländern unserer Welt oft kaum noch von Bedeutung sind.

Nach dem Vorführen einiger Diabilder, die uns nicht nur die Verschiedenartigkeit der Menschen, sondern auch die Schönheit des Landes gezeigt haben, und einem fröhlich gesungenen

«Kumbaya», durften die Kinder in einem angrenzenden Raum eine eigene Kinderliturgie feiern. Diese wurde von Irene von Allmen und Madeleine Janky durchgeführt, und jedes Kind konnte am Ende einen wunderschönen

bunten, selbst gebastelten Drachen mit nach Hause nehmen. Der Drachen gilt in Guyana an Ostern als Symbol für den auferstandenen Christus. An dieser Stelle sei diesen zwei Frauen unser herzliches Dankeschön ausgesprochen. Die Erwachsenen feierten weiter mit Gebeten, Lesungen und Gedanken der Verfasserinnen aus Guyana. Julie Seiterle hat die gesungenen Lieder am Klavier musikalisch begleitet, wofür wir auch ihr unseren Dank aussprechen möchten. Durch Ihre Unterstützung können wir dieses Jahr einen Kollektenbeitrag von 640 Franken an die vorgestellten Projekte in Guyana überweisen. Vielen herzlichen Dank!

Anschliessend waren alle Teilnehmer eingeladen, sich in den neuen, schönen und gemütlichen Räumlichkeiten einzufinden. Wie im «Benab», dem offenen Versammlungshaus im Zentrum eines Dorfes, wurde diskutiert und gegessen. Neben dem traditionellen Pfeffer-Eintopf gab es Reis mit Bohnen, süsse Buns, Kokosnuss-Buns und Honig-Mandel-Biskuits.



Das Weltgebetstags-Komitee aus Guyana.

Foto: Violetta Hirt

Für die gute Bewirtschaftung an diesem Abend sorgten Hani Oberhänsli, Jolanda Bachmann, Petra Kobler, Jeannette Humbert, Margrit Späth, Maja Isler und Angelika Wiehl. An dieser Stelle sei euch ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Die Zusammenarbeit mit euch ist jedes Jahr sehr bereichernd.

Obwohl dieses Jahr der Weltgebetstag der frühen Ostertage wegen nicht an einem Sonntagmorgen durchgeführt werden konnte, war die Feier sehr gut besucht. Bei allen, die mit uns zusammen den diesjährigen Weltgebetstag aus dem schönen Guyana gefeiert und so den Abend zu einem Erfolg gemacht haben, möchte ich mich im Namen des gesamten Teams bedanken. Wir freuen uns, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen mit einer Liturgie, die von Frauen aus Papua-Neuguinea verfasst wird.

Violetta Hirt

www.meinekosmetikerin.ch

RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service

SHARP

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Telefon: 052 659 69 10

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Auflage: 2200 Exemplare

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Abnahme der Jahresrechnung 2007

Die Jahresrechnung 2007 der Politischen Gemeinde Feuerthalen wurde vom Gemeinderat abgenommen. In der Laufenden Rechnung zeigt sie einen Aufwand 11,774 Millionen Franken und einen Ertrag von 11,621 Millionen Franken. Somit resultierte ein Aufwandüberschuss in der Höhe von 152 900 Franken. Das Budget für das Jahr 2007 liess ein Defizit von 798 100 Franken erwarten. Im Aufwand sind Abschrei-

bungen im Umfang von total 841 150 Franken enthalten.

Jährliches Höhenfeuer auf dem Fenisberg

Infolge mangelnden Interesses der örtlichen Vereine hat der Gemeinderat entschieden, vorderhand auf das jährliche Höhenfeuer auf dem Fenisberg am Bundesfeiertag zu verzichten. Sollte sich ein Verein bereit erklären, die Organisation des Höhenfeuers für mindestens drei Jahre sicherzustellen, ist der Gemeinderat bereit, auf

seinen Entscheid zurückzukommen.

Grundgebühren Kehrrichtabfuhr

Die Grundgebühren für die Kehrrichtabfuhr, welche ab dem

1. Januar 2008 neu festgesetzt wurden, sind nach Abweisung des Rekurses durch den Bezirksrat Andelfingen rechtsgültig.

Gemeinderatskanzlei
Feuerthalen

Kinderlager in den Frühlingsferien

Kindermusical «Jona»

Aufführung von Untikindern im neuen Pfarreizentrum Feuerthalen.

Anlässlich des Neubaus des katholischen Pfarreizentrums in Feuerthalen wollen wir mit den Kindern dort Einzug halten.

In den Frühlingsferien führen wir eine Lagerwoche durch. Die Kinder üben dann die Lieder und Texte, bauen Kulissen, tanzen, spielen und so weiter für das Musical. Jeden Tag verbringen wir gemeinsam mit Znüni, Zmittag und Zvieri. Danach gehen die Kinder jeweils nach Hause und übernachten daheim. So erleben wir eine fröhliche Gemeinschaft.

Zwei Aufführungen bilden die Höhepunkte. 48 Kinder ha-

ben sich angemeldet. Wow! Darum sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Haben Sie Lust und Zeit, etwas beizutragen? Wir freuen uns auf alle.

Fröhliche Musical-Grüsse vom Katechetinnen-Team unter der Leitung von Astrid Kalinic und Dagmar Petry.

Weitere Informationen erhalten Sie unter kalinic@shinternet.ch, Telefon 052 659 66 05 oder damar.petry@bluewin.ch, Telefon 052 659 22 03.

Astrid Kalinic und
Dagmar Petry

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 29. März** findet die erste Altpapiersammlung 2008 in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen bitte Daniel Oberhänsli, Telefon 078 848 42 87, anrufen.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung
Feuerthalen

Turnverein
Feuerthalen



Erlös vom Suppentag 2008

«Wenn Ameisen sich einigen, können sie Elefanten transportieren.»

Dieses eindrückliche Sprichwort aus Burkino Faso unterstreicht das Motto des diesjährigen Suppentages: «Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt».

Für ihr Recht auf Nahrung brauchen Menschen auf der ganzen Welt Zugang zu Land, Wasser und anderen natürlichen Ressourcen. Doch dieser Zugang wird vielen verwehrt. Die Konzentration beim Bodenbesitz, Wasserraub, fehlendes Saatgut und Schuldknechtschaft bewirken, dass viele kleine Bauern nicht einmal sich

selber und ihre Familien ausreichend ernähren können.

Die Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für alle» arbeiten daran, dass sich das ändert – mit politischer Lobbyarbeit hier in der Schweiz und mit gezielter Programmarbeit im Süden. Sie unterstützen bäuerliche Gemeinschaften, die Strategien gegen den Hunger ent-

wickeln. Sie stärken den Landlosen den Rücken, wenn diese das Recht auf Land einfordern.

Am ökumenischen Suppentag ist die Kollekte jeweils für die aktuelle Kampagne der beiden Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für alle» bestimmt. Unterdessen steht der Reinerlös der Veranstaltung fest. Wir freuen uns, dass wir knapp 2000

Franken je zur Hälfte dem «Fastenopfer» und «Brot für alle» überweisen können.

Vielen Dank für Ihren Besuch, Ihre Konsumation, Ihre Spende und Ihre Unterstützung.

Römisch-katholische Pfarrei Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Weinmesse

Mondovino im Coop Rhymarkt

Nach tollen Erfolgen im letzten Jahr findet Mondovino vom 26. bis zum 29. März und vom 2. bis zum 5. April 2008 wieder im Coop Rhymarkt in Feuerthalen statt. Das Coop-«Weinkaufserlebnis» bietet erneut ein reichhaltiges Sortiment für jeden Geschmack.

Die einzelnen Sorten, welche Coop anlässlich der Mondovino-Weinmesse präsentiert, können selbstverständlich auch probiert werden. Das Coop-Fachpersonal berät vor Ort unter-

stützend bezüglich Herkunft, Lagerfähigkeit und Trinkreife der Weine. Degustieren, diskutieren, vergleichen, günstig kartonweise einkaufen – und erst noch mit der Supercard punk-

ten! Das schenkt ein und erfreut die zahlreichen Liebhaberinnen und Liebhaber eines guten Tropfens.

Mondovino: die ideale Möglichkeit, die Vorräte seines Lieb-

lingsgewächses preiswert zu ergänzen. Es lohnt sich für Sie vorbeizuschauen!

Geschätzte Weinfreunde, liebe Coop-Kundinnen und -Kunden: Herzlich willkommen!

Frauenchor Feuerthalen

Spaghettiplausch

Am Samstag, dem 5. April ab 17.00 Uhr laden wir im Restaurant Krone zum gemeinsamen Essen ein.

Bei Spaghetti à discrétion mit einer grossen Auswahl hausgemachter Saucen und feinem Dessert starten wir in die neue Saison. Hierzu laden wir Sie und Ihre Familie ganz herzlich ein.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam den Frühlingsanfang kulinarisch einzuläuten. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie unser Engagement in der Gemeinde und die heimische Gesangskultur. Im Kostenbeitrag von 20 Franken pro Person sind Apéro, ein Salat, Spaghetti

à discrétion, ein Dessert und ein Getränk (Wein, Bier oder Mineral) enthalten. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre bezahlen pro Altersjahr einen Franken.

Tischreservationen werden ab dem 31. März unter Telefon 052 659 30 69 gerne entgegengenommen.

Der Familie Corrà danken wir für ihre grosszügige Unterstützung.

Carmen Arias und Karin Mauch
www.frauenchor-feuerthalen.ch



Frauenchor Feuerthalen
lädt ein zum

Spaghettiplausch

am Samstag, 5. April 2008
ab 17.00 Uhr
im Restaurant Krone, Feuerthalen

Apéro, Salat, Spaghetti à discretion,
Dessert + 1 Getränk
für Fr. 20.–
Kinder Fr. 1.– pro Altersjahr
Tischreservationen ab 31. März 2008
Tel. Nr.: 052 659 30 69

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

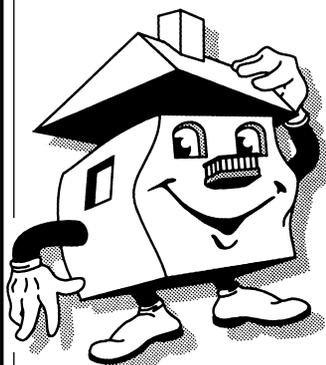
mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**

**Huber
Bühler ag**

Mühlentalstrasse 12

Tel. 052 625 42 71 8200 Schaffhausen



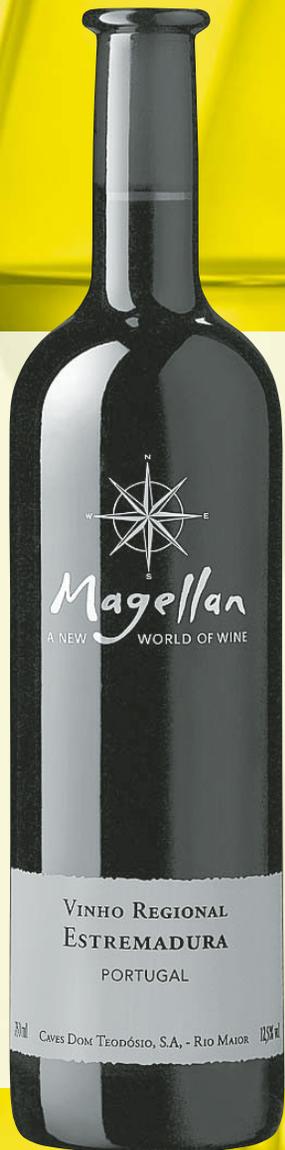
Sie bauen? Wir gestalten!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

MONDO VINO

Für Schnäppchenjäger mit Geschmack.



76 Weine zu Aktionspreisen, mit Degustation

z.B. Prosecco del Veneto Extra Dry, 6×75 cl, 34.50 statt 69.–: 50% Rabatt.

**im Coop Feuerthalen,
Rhy Markt**

**Mittwoch, 26.3. – Samstag, 29.3. und
Mittwoch, 2.4. – Samstag, 5.4.2008**

Degustationszeiten:

Mittwoch und Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag	14.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 18.00 Uhr

Verkauf auch während der normalen Öffnungszeiten.

coop

Für mich und dich.

Reformierte Kirche

FR	28. März	17.30 Uhr	«Domino-Projekt» im Zentrum Spilbrett
SO	30. März	9.30 Uhr	Gottesdienst, mit Pfarrerin Jessica Stürmer
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO	31. März	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	1. April	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
MI	2. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
DO	3. April	17.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
FR	4. April	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
		17.15 Uhr	«Domino-Projekt» im Zentrum Spilbrett
SO	6. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dorothe Felix Anschließend «Chilekafi»
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO	7. April	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DO	10. März	17.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SA	29. März	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	30. März		Weisser Sonntag
		9.30 Uhr	Erstkommunion der Kinder aus Feuerthalen und Langwiesen
		11.00 Uhr	Erstkommunion der Kinder aus Dachsen, Flurlingen und Uhwiesen Vor den Gottesdiensten Platzkonzert des Musikvereins Feuerthalen Keine Messe in Uhwiesen
DI	1. April	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff im Mehrzweckraum Dachsen
MI	2. April	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff im Werkgebäude Uhwiesen
		11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	4. April	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen «Chilekafi» im Zentrum
SA	5. April	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	6. April	9.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	9. April	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	11. April	9.00 Uhr	Heilige Messe

Baden Sie im neuen Glück!



Lindebuck, Feuerthalen
In familienfreundlicher Siedlung
neue 5 1/2 Zi.-Einfamilienhäuser,
sonnige und ruhige Wohnlage,
Wohnfläche 145 m2, zu günstigen
Preisen ab Fr. 487'000.-+Garage.
Bei 20 % EK nur ca. Fr. 1'200.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

Frühjahrsputz gefällig?

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** **144**
- **Feuerwehr** **118**
- **Giftnotfall** **145**
- **Polizei-notruf** **117**
- **SPITEX** **052 659 28 02**

Langeweile?
MOSKITO BEI UNS NIE!
DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN



Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler
und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Mi., 2. April	19.00 – 21.00	Moskito
Mi., 9. April	19.00 – 21.00	Moskito

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Terminkalender März/April 2008

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	28. März	Generalversammlung Schützenvereine Flurlingen		Schützenverein Flurlingen
Freitag	28. März	Generalversammlung Männerriege	Restaurant Falken	Männerriege Feuerthalen
Freitag	28. März	Generalversammlung Kirchenchor St. Leonhard	Restaurant Schwarzbrünneli	Kirchenchor St. Leonhard Feuerthalen
Samstag	29. März	Altpapier- und Altkartonsammlung	Feuerthalen und Langwiesen	Pfadi Feuerthalen
Sonntag	30. März	Weisser Sonntag	Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchengemeinde
Sonntag	30. März	FC Feuerthalen 1 : FC Beringen (10.15 Uhr)	Sportplatz Schwarzbrünneli	FC Feuerthalen
Mittwoch	2. April	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Kirchengemeinden und Pro Senectute
Mittwoch	2. April	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	3. April	Mütter- und Väterberatung	Zentrum Spilbrett	Mütter- und Väterberatung Andelfingen
Freitag	4. April	Generalversammlung Turnverein		Turnverein Feuerthalen
Freitag	4. April	Generalversammlung Rhynymphen		Rhynymphen
Freitag	4. April	FC Feuerthalen Senioren : FC Seuzach (19.30 Uhr)	Sportplatz Schwarzbrünneli	FC Feuerthalen
Samstag	5. April	Spaghettiplausch	Restaurant Krone	Frauenchor Feuerthalen
Montag	7. April	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Montag	7. April	Kleider- und Schuhsammlung	Feuerthalen und Langwiesen	SoliTex
Dienstag	8. April	FC Feuerthalen 2 : FC Embrach (19.30 Uhr)	Sportplatz Schwarzbrünneli	FC Feuerthalen
Mittwoch	9. April	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	10. April	Generalversammlung Frauenverein	Kirchenzentrum St. Leonhard	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Donnerstag	10. April	Generalversammlung Gewerbeverein Ausseramt		Gewerbeverein Ausseramt
Freitag	11. April	Generalversammlung Ortsverein Langwiesen	Restaurant Engel	Ortsverein Langwiesen OVL

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)